





14. Kolloquium der DGT

Call for Papers

"Hype, Trend oder Entwicklung in Tourismus und Freizeit - Eine Frage der Perspektive"

Veranstalter:  **HTW** Chur
 Institut für Tourismus und
Freizeitforschung

Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur
Institut für Tourismus- und Freizeitforschung
Prof. Dr. Philipp Boksberger
Prof. Dr. Markus Schuckert
Comercialstrasse 22
CH-7000 Chur
www.itf.ch/DGT2010

14. Kolloquium der DGT in Graubünden

Mit Chur als Veranstaltungsort geht die DGT erstmals in die Schweiz nach Graubünden zu einer Wiege des Alpinen Tourismus. Gastgeber ist die Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur mit dem Institut für Tourismus- und Freizeitforschung –einer der führenden Adressen in der Schweiz für Aus- und Weiterbildung sowie Forschung im Tourismus. Für die Jahrestagung 2010 wird das Querschnittsthema **""Hype, Trend oder Entwicklung in Tourismus und Freizeit - Eine Frage der Perspektive""** im Mittelpunkt stehen.

Das Kolloquium beginnt am 26. November 2010 um 9:00 Uhr und endet am 27. November 2010 um 17:00 Uhr. Am Vortag (25.November 2010) findet am Nachmittag ein Doktoranden-Kolloquium sowie am Abend ein „Get Together“ statt. Ein detailliertes Tagungsprogramm geht gesondert zu.

Wir würden uns sehr freuen, Sie in Chur begrüßen zu dürfen!

Aktuelle Ausgangssituation

Die Tourismus- und Freizeitindustrie ist von einem zunehmenden Wettbewerbsdruck und einer wachsenden Schnelligkeit erfasst. Dies kann auf verschiedene Faktoren wie die Globalisierung oder die immer dynamischeren Entwicklungen im Bereich der Technologie und Substitutionsangebote für traditionelle Tourismusprodukte sowie Destinationen zurückgeführt werden. Genauso bedeutend sind aber auch die Bedürfnis- und Nachfrageentwicklungen im Tourismus und in der Freizeit. Der immer besser informierte und schneller adaptierende Konsument, welcher Trends und Moden aufgreift und bei Aufkommen wertigerer Produkte und Dienstleistungen emanzipiert und selbstbewusst zwischen Anbietern wechselt, prägt das heutige Konsumentenverhalten in der Tourismus- und Freizeitindustrie. Versucht man diese Entwicklung zusammenzufassen, kann festgehalten werden, dass sich durch unterschiedlichste Einflussfaktoren die Lebenszyklen von Produkten und Dienstleistungen, Moden und Trends sowie touristischen Orten und Attraktionen verkürzen und die Reaktionen von Kunden und Gästen schnelllebiger und komplexer werden.

Hierbei stellen sich für Wissenschaft und Praxis Fragen, in wie weit Unternehmen, Destinationen oder Kunden auf diese Veränderungen reagieren, welche Voraussetzungen und Anforderungen zur Innovation und Adaption dazu nötig sind und wie unter den Gesichtspunkten wie bspw. Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit ein neuer Trend oder eine neue Entwicklung den Wettbewerb entscheiden können. Die Kooperationsbereitschaft und Vernetzung, der Aufbau und die Führung von Marken, die Kenntnis der Kundenbedürfnisse und deren Wertigkeit, die Fähigkeit des Change Management und der Innovation etc., sind zentrale Elemente, um eine relevante Position im wettbewerbsintensiven Tourismus- und Freizeitmarkt zu erreichen. Dieses gilt für Produkte, Dienstleistungen, Unternehmen und Destinationen aber auch für Länder, Regionen und Städte.

Thematische Zielsetzung des Kolloquiums

Das 14. Kolloquium der Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft (DGT) verfolgt die Zielsetzung, die zukünftigen Entwicklungen von Produkten und Dienstleistungen, Unternehmen und Destinationen sowie Kundenbedürfnisse im Bereich Tourismus und Freizeit unter dem Einfluss von sich verkürzenden Innovationsintervallen zu beleuchten. Hierbei können neue Ansätze von wissenschaftlichen Methoden und Analyseverfahren zur Diskussion gebracht werden, wie auch Resultate und Auswirkungen von kurzfristigen Trends oder professionalisierter Entwicklungsleistung und Innovation auf die Praxis.

Das Kolloquium gliedert sich entsprechend in folgende drei Themenschwerpunkte:

Produktinnovation und -management

- Welche Trends zeichnen sich im Tourismus und in der Freizeit ab?
- Wie können Trends in Innovationen überführt werden?
- Wie sehen zukünftige Innovationsprozesse aus?
- Wie verändern sich Produkt- und Destinationslebenszyklen?
- Welche Instrumente und Methoden stehen dem Produktmanagement im Tourismus zur Verfügung?

Kundenmanagement

- Wie sehen die Kundenbedürfnisse im Tourismus des 21. Jh. aus?
- Nach welchen Kriterien ist heute zu segmentieren?
- Wie stabil sind bisherige Segmentierungskriterien?
- Wie ist der Status Quo der Kundenbindung und wie sieht die Kundenbindung der Zukunft aus?
- Welcher Einfluss hat die Technologie auf das Konsumentenverhalten?

Unternehmensentwicklung und -management

- Welche Instrumente und Methoden stehen zukünftigen Tourismusverantwortlichen zur Bewältigung der Herausforderungen zur Verfügung?
- Wie können Unternehmen auf die veränderten Rahmenbedingungen reagieren?
- Wie elastisch sind Unternehmen und Managementstrukturen heute, wie elastisch müssen diese für die Zukunft sein?
- Auf welche Veränderungen und Herausforderungen müssen sich Destinationen einstellen?
- Welche Destinationsorganisationen und Governance Modelle werden sich unter den sich entwickelnden Rahmenbedingungen durchsetzen?

Wissenschaftliches Gremium

Das Wissenschaftliche Gremium setzt sich aus den folgenden Mitarbeitenden des Instituts für Tourismus- und Freizeitforschung der Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur zusammen:

- Prof. Dr. Philipp Boksberger
- Prof. Dr. Markus Schuckert
- Prof. Ulrike Kuhnhen
- Dr. Andreas Deuber
- Dr. Tobias Luthe
- Dr. Daniel Romer

Richtlinien für das Einreichen der Kurzfassungen (Abstracts) und Vollversionen (Full Paper)

Die Kurzfassungen sollen ca. 500 bis 1000 Wörter umfassen. Es sind sowohl wissenschaftliche Beiträge wie auch Beiträge aus der Praxis folgender Kategorien willkommen:

- Forschungsbeiträge (research papers)
- Fallstudien (case studies)
- Beiträge aus angewandter Forschung (applied industry and sector papers)
- Master-, Diplom- und Doktorarbeiten (master and doctoral student papers)

Kurzfassungen sind bis zum **30.4.2010** einzureichen. Es findet ein neutrales Auswahlverfahren (double-blind reviewed) statt. Das Ergebnis des Auswahlprozesses wird bis zum **30.6.2010** kommuniziert. Die Vollversionen der Beiträge sind bis zum **31.10.2010** einzureichen. Es wird gebeten zum Einreichen der Kurzfassungen sowie der Vollversionen der Beiträge die entsprechenden Formvorlage auf **www.htwchur.ch/dgt2010** zu benutzen. Hierbei sind die Formatierungsvorgaben zu beachten. Die Beiträge können in Deutsch oder Englisch verfasst werden. Angenommene Beiträge werden im Konferenzband veröffentlicht.

Für den Fall von Beiträgen, die von mehreren Autoren verfasst wurden, wird gebeten, dass ein Autor die vollständige Korrespondenz führt und übernimmt (corresponding author). **Die Kurzversion des Beitrags ist zu senden an: itf@htwchur.ch.**

Weitere Informationen zum 14. Kolloquium der DGT in Chur können über die Website www.itf.ch/dgt2010 abgerufen werden. Bei Fragen steht Ihnen gerne Frau Renya Heinrich unter +41 81 286 3987 oder itf@htwchur.ch zur Verfügung.